

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 25. Juli 2019

Änderung der Bauleitplanung MI Verbrauchermarkt an der Aschaer Straße

Erster Bürgermeister Stenzel konnte zu diesem Tagesordnungspunkt das mit der Planung beauftragte Architekturbüro begrüßen. Dem Marktgemeinderat wurden die Entwurfsunterlagen zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes sowie zu Deckblattänderungen für den Flächennutzungs- und Landschaftsplan vorgetragen. Der Projektträger plant dabei eine geringfügige Erweiterung der Verkaufsfläche im nördlichen Bereich. Auch beim Getränkemarkt soll die Fläche im Hinblick auf die Anlieferung erweitert werden. Die bisherigen Festsetzungen im Bebauungsplan bleiben erhalten. Eine Verschiebung der Aufteilflächen zwischen Sondergebiet und Mischgebiet ist notwendig. Der Marktgemeinderat beschloss, die entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse zu fassen. Zugleich wurden die Entwurfsunterlagen gebilligt. Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels wurde beauftragt, das weitere Verfahren einzuleiten.

Beratung und Beschluss über Erlass einer Stellplatzverordnung

Die Marktgemeinderatsmitglieder wurden über den Entwurf einer entsprechenden Stellplatzsatzung unterrichtet. Ziel ist es dabei, die insbesondere im Innenbereich von zugewandten Autos vorhandenen öffentlichen Flächen zu entlasten. Pro Wohneinheit müssen dabei künftig mindestens zwei Stellflächen für Autos ausgewiesen werden. Ab sechs Wohneinheiten müssen zusätzliche Stellflächen auch für den Besucherverkehr angeboten werden. Durch die Stellplatzsatzung sollen sich jedoch keine Überschneidungen gegenüber den bisherigen Bebauungsplänen, die ggf. andere Stellplatzsituationen beschreiben, ergeben. Der Marktgemeinderat beschloss, die entsprechende Stellplatzsatzung zu erlassen. Der genaue Wortlaut der Satzung wird im Gemeindeboten abgedruckt.

Antrag auf Verlegung der Trassenführung Stromleitung Hörmannsberg

Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat dabei über einen Antrag der Kreisgruppe Bund Naturschutz. Dabei wird angestrebt, die Stromleitungstrasse nicht über Waldflächen, sondern entlang der vorhandenen Gemeindeverbindungsstraßen zu führen. In Teilbereichen der Trasse hat bereits eine Verlegung stattgefunden. Der Marktgemeinderat kam überein, vom Energieversorger eine Einschätzung bzw. rechtliche Haltung zum Vorbringen der Kreisgruppe einzuholen. Entsprechend den Bestimmungen im Konzessionsvertrag ist die Nutzung von öffentlichen Flächen für die Versorgungsleitungen möglich. Die Marktgemeinde erhält dafür die entsprechende Konzessionsabgabe.

Bericht aus der WTE-Ausschusssitzung

Zweiter Bürgermeister Uekermann informierte den Marktgemeinderat über die Ergebnisse der stattgefundenen WTE-Ausschusssitzung. Die Mitglieder im Ausschuss haben sich dabei für die Gründung eines Kommunalunternehmens ausgesprochen. Auf das entsprechende Ergebnisprotokoll wurde verwiesen. Im Marktgemeinderat sollen Entwürfe für die Ausgestaltung einer entsprechenden Verbandssatzung für ein Kommunalunternehmen thematisiert werden. Hinsichtlich der Planungen zur Kindergartenerweiterung wurden die bisherigen Geburtenzahlen des Jahres 2019 bekannt gegeben.

Information und Verschiedenes

Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat über die in Kürze bevorstehende Vergabe weiterer Gewerke beim Anbau an die Schule. Der Marktgemeinderat soll dabei kurzfristig auch in den Sommermonaten einberufen werden. Beim neuen Baugebiet Blumental-Süd haben sich felsige Aufschlüsse ergeben, die im Bodengutachten nicht festgestellt wurden. Es ist daher mit entsprechenden Mehrkosten bei den Erschließungsarbeiten zu rechnen. Zusätzlich wurde im Baugebiet Blumental eine Musterleuchte für das künftige neue Baugebiet aufgestellt. Die Einladung des Schützenvereins zur diesjährigen Marktmeisterschaft wurde bekannt gegeben. Für den Sitzungssaal wurde ein Monitor zur Darstellung von Sitzungsunterlagen bestellt. Weiter befürwortete der Marktgemeinderat einen über den Kreisjugendring eingereichten Antrag für eine

Freizeitmaßnahme des SC Mitterfels. Anhand einer Mitteilung der Telekom wurde der Marktgemeinderat über den Stand der Arbeiten beim Breitbandausbau unterrichtet. Hinsichtlich des Verbindungsweges im Baugebiet Oberfeld soll eine Besichtigung durch den Bauausschuss vorgenommen werden. Der Burgtheaterverein hat um Unterstützung hinsichtlich Räumlichkeiten für Proben beim künftigen Burgfestspiel gebeten. Außerdem nahm der Marktgemeinderat Kenntnis über die beabsichtigte Schaffung eines Landkreisarchivs in Oberalteich. Es stellt sich die Frage, inwieweit sich auch andere Gemeinden an dieser Einrichtung beteiligen. Die Konkretisierung des Finanzierungsvorschlags soll abgewartet werden. Auch die Richtlinien über das Sonderförderprogramm zur Sanierung kommunaler Bäder wurde bekannt gegeben.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.